

**Neueste Nachrichten.**

Unterstaatssekretär Frhr. v. d. Busche-Gaddenhausen teilte im Reichstage unsere Friedensbedingungen gegenüber Rußland mit, die von den russischen Delegierten angenommen worden sind; Kurland und Litauen scheiden aus Rußland aus.  
Die nächste Kriegsanleihe wird nach der Erklärung des Reichsfinanzsekretärs im März aufgelegt werden.  
Der Ertrag der Kriegsgewinnsteuer mit Zuschlag wird voraussichtlich 5 1/2 Milliarden Mark überschreiten.  
Das maximalistische Heer besteht nach einer englischen Meldung hauptsächlich aus Arbeitslosen.  
Der türkische Hafen Trapezunt an der Küste des Schwarzen Meeres wurde vom Drucke der russischen Räuberbanden befreit.  
In der Ukraine drangen unsere Truppen südlich von Schitomir bis Verditschew vor; 30 Kilometer östlich von Schitomir wurde ein feindliches Bataillon zerprengt.  
In Kremenetz (südlich von Dubno) wurden der Stab eines russischen Generalkommandos, ein Divisionsstab und 200 Mann gefangen genommen.  
König Ferdinand von Rumänien hatte in dem noch von den rumänischen Truppen besetzten Gebiete Rumaniens eine Unterredung mit dem Grafen Czernin.  
An der spanischen Front setzten die Engländer ihre Erkundungen an vielen Stellen fort; im Naktamp und im Gegenstoß wurden sie zurückgeschlagen.  
Im Osten nehmen die Operationen ihren Verlauf; in Minsk wurden 2000 Maschinen-gewehre und 50000 Gewehre eingebracht.  
Nördlich von Dorpat nahmen wir zwei russische Regimenter bei ihrem Rückmarsch gefangen.

Unter der Leitung des Generalleutnants Groener macht die Wiederherstellung der Verkehrslinie in der Ukraine gute Fortschritte.  
Eins unserer Unterseeboote (Oberleutnant J. S. Lehn) versenkte in der Zrischen See und im Urmekanal wieder neun Dampfer mit rund 25000 Tonnen.  
Die russische Regierung beschloß, über die neuen Friedensverhandlungen in Brest-Litowsk keine Berichte an die Öffentlichkeit mehr herauszugeben.  
Der finnische Oberbefehlshaber General Mannerheim verweigerte den Helsingforser Bolschewisten den Waffenstillstand und den Eintritt in Friedensverhandlungen.  
Der amerikanische Infanteriehauptmann Dan A. Hales wurde wegen Befundung deutschfreundlicher Bestimmung zu 25 Jahren Zuchthaus verurteilt.  
In Hongkong (China) kamen beim Einsturz eines Schaugerüstes 600 Menschen ums Leben.  
Nach neuer Meldung sind im dortigen Gewerkschaftshause einige hunderttausend Proklamationen beschlagnahmt worden, die für den 1. April eine gemeinsame Rundgebung des französischen Proletariats für den sofortigen Waffenstillstand fordern.  
Trotzdem wird an den Friedensverhandlungen in Brest-Litowsk nicht teilgenommen.

**Die russische Abordnung in Brest-Litowsk.**

Berlin, 28. Febr. Die russische Abordnung trifft heute nachmittag zur Wiederaufnahme der Friedensverhandlungen in Brest-Litowsk ein. Sie besteht aus Sokolnikow als Leiter, dem Minister des Innern Petrowski, Tschitscherin und Karachan als dessen Gehilfen, Joffe, Alexejew, dem Gehilfen des Ministers für Landwirtschaft, Admiral Altsater vom Admiralstab, Da-

nilow, Kasli und Pipski vom Generalstab und Tretjakowitsch sowie der erforderlichen Anzahl von Sekretären und Stenographen.

**Oertliches und Sächsisches.**

**Bretinig.** Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet wurden von hier der Gefreite Otto Mager in einem Feld-Artillerie-Regiment und der Scharfschütze Max Mager in einem Inf.-Reg. Beide sind Brüder.

**Bretinig.** Bei der hiesigen Sparkasse erfolgten im Monat Februar 210 Einzahlungen im Betrage von 26833 Mk. 88 Pfg. und 46 Rückzahlungen im Betrage von 13862 Mk. 93 Pfg. (einschl. 485 Mk. 83 Pfg. zur Verwendung von Kriegsanleihen). Es wurden 18 neue Bücher ausgestellt, 8 Bücher sind erloschen.

**Ramenz.** Noch immer findet in einzelnen Gastwirtschaften im Bezirke Sonntags und auch Wochentags gelegentlich Tanz statt. Dies widerspricht in hohem Maße dem Ernste der Zeit und der Empfindung des weitläufigsten Teiles der Bevölkerung. Gastwirte, die Tanz in der jetzigen Zeit dulden, verstoßen ebenso wie alle Personen, die an dem Tanze teilnehmen gegen das noch in Geltung befindliche Tanzverbot des Kgl. stellv. Generalkommandos und müssen daher der Königl. Staatsanwaltschaft zur Bestrafung angezeigt werden.

**Gegen eine weitere Erhöhung des Druckpapierpreises,** die zum 1. April d. J. in Aussicht genommen ist, wehren sich die Zeitungsverleger. Der Preiszuschlag ist diesmal so hoch bemessen, daß das Bestehen der deutschen Zeitungen in Frage gestellt wird. Um der drohenden Gefahr zu begegnen und der Regierung die Verhältnisse des Zeitungsgewerbes dringend vor Augen zu führen, veranstalten die

Kreisvereine der Zeitungsverleger überall Versammlungen, die zu der geplanten Erhöhung Stellung nehmen.

**Saatgut.** Angesichts der bevorstehenden Frühjahrbestellung werden in einer amtlichen Bekanntmachung der Königl. Amtshauptmannschaft Ramenz nochmals die Höchstpreise bekannt gegeben, die an Saatgut auf den Hektar verwendet werden dürfen:

- bei Sommerroggen 160 kg
- „ Sommerweizen 185 „
- „ Sommergerste 180 „
- „ Hafer 200 „

**Großröhrsdorf.** (Nichtbilder-Vortrag.) Es wird nochmals auf die Ankündigung des Nichtbildervortrages über Kleingartenbau im amtlichen Teil unserer heutigen Nummer verwiesen. Der Vortrag findet am Sonntag, den 3. März nachmittags 5 Uhr im Saale des Mittelgasthofes zu Großröhrsdorf statt.

**Hauswalde.** Bei der hiesigen Sparkasse erfolgten im Monat Februar 92 Einzahlungen mit 8736 Mk. 13 Pfg. Dagegen wurden in 12 Posten 1791 Mk. 64 Pfg. zurückgezahlt. Es wurden 7 Bücher ausgestellt und 1 Buch abgetan. — Im Jahre 1917 wurden in 983 Posten 131052 Mk. 42 Pfg. eingezahlt und in 278 Posten 69591 Mk. 28 Pfg. zurückgezahlt. Es wurden 71 neue Bücher ausgestellt und 23 Bücher abgetan. Das gesamte Einlegergut haben betrug Ende 1917 in 1221 Konten 900963 Mk. 71 Pfg.

**Kirchennachrichten von Bretinig.**  
Sonntag Oculi, den 3. März um 1/2 9 Uhr: Predigtgottesdienst.  
Freitag, den 8. März um 8 Uhr abends Abendmahlsgottesdienst.

Als Beiträge der Besitzer von Pferden und Rindern zur Deckung der im Jahre 1917 bekräftigten Verträge

a) an Viehseuchen-Entscheidigungen (Verordnung vom 6. April 1912, Gef. u. V. Bl. S. 51 ff.),  
b) an Entschädigungen für nichtgewerbliche Schlachtungen (Gesetz vom 2. Juni 1896 und Ausführungs-Verordnung vom 2. November 1906, Gef. u. V. Bl. S. 74 u. 364 ff.),

sind nach der Viehaufzeichnung vom 1. Dezember 1917 zu leisten für jedes im Privatbesitz befindliche

Pferd zu a): 2 M. 65 Pf.,  
Rind unter 3 Monaten zu a): 11 Pf.,  
Rind von 3 Monaten und darüber zu a): 11 Pf.,  
zu b): 2 M. 28 Pfg., zusammen: 2 M. 39 Pf.,

sowie für jedes im Reichs- oder Staatsbesitz befindliche Rind von 3 Monaten und darüber zu b): 2 M. 28 Pf.

Die Erhebung dieser Beiträge erfolgt demnächst durch die Schulleute.  
**Bretinig, am 28. Februar 1918. Der Gemeindevorstand.**

**Bekanntmachung, Lebensmittel betr.**

Auf Marke Nr. 1 der roten und grünen Lebensmittelkarte wird von heute ab

**1/2 Pfund Marmelade**

a Person bei den Kaufleuten abgegeben. Speise-Del kommt nächste Woche zur Ausgabe.  
Heute **Sonnabend**

**Möhren-Verkauf**

im Rittergut. a Pfund 16 Pfennig.  
1. Bezirk von 1-73 von 2-1/4 Uhr,  
2. " " 74-144 " 1/2 4-5 "  
3. " " 145-238 " 5-6 "

**Bretinig, den 1. März 1918. Die Ortsbehörde.**  
NB. Bei den Kaufleuten stehen Delfardinen zum Verkauf. D. D.

**Volksküche Bretinig.**

Es wird hiermit wiederholt den Teilnehmern bekanntgegeben, daß diejenigen, die 4 Wochen hintereinander kein Essen geholt haben, für ferneren Bezug ausgeschlossen sind.

**Bretniger Lichtspiele.**

Sonntag, den 3. März abends 8 Uhr: Dienstag, den 5. März abends 8 Uhr:

**Geheimnisvolle Passagiere**

Die tragischen Erlebnisse einer jungen Erbin in 4 Teilen.  
— Spannend von Anfang bis Ende! —

**Die Schneekoppe (Riesengebirge).**

Naturaufnahme.  
— Meisterwoche. —  
Aktuell.

**Die verflixten Junggesellen.**

Reizendes Lustspiel in 3 Akten.  
— In der Hauptrolle: —  
Otto Treptow u. Anna Müller-Lindke

**Nachm. 1/2 4 Uhr: Kindervorstellung.**

Zu diesen hochfeinen Darbietungen ladet ergebenst ein **Oswin Eisold.**

**Die rechte Schmiede.**

Ein schönes Volkstück in 4 Teilen.  
In der Hauptrolle: der beliebte bayrische Hof-schauspieler **Konrad Dreher.**

**Die Felsenstadt Mdersbach (Böhmen)**

Naturaufnahme.  
— Meister-Woche. —  
Aktuell.

**Der geheimnisvolle Meier.**

Reizendes Lustspiel in 3 Akten mit dem lustigen Kleeblatt **Melitta Petri, Leo Penkert, Herbert aufmüller.**

**Anker, Großröhrsdorf.**  
**Konzert-Cafee-Restaurant.**  
Sonntag ab nachmittags 4 Uhr:  
**Konzert**  
(Volles Orchester).  
Eintritt frei!  
— Angenehmer Familienaufenthalt. —  
Eintritt frei!

**Kgl. Sächs. Militärverein**  
"Saronia".  
Morgen Sonntag nachm. 6 Uhr:  
**Versammlung**  
im Vereinslokal.  
Das Erscheinen aller Kameraden wünscht  
D. V.

**Deutsches Haus.**  
Morgen Sonntag  
musikalische  
**Abendunterhaltung.**  
Eintritt frei! Anfang 6 Uhr!  
Mit ff. Bieren, sowie Kaffee usw. wird  
bestens aufwarten und ladet ergebenst ein  
**Otto Hause.**

**Geübte, zuverlässige**  
**Weber**  
sucht  
Gotthold Seifert.  
Ausgefämmtes  
**Haar**  
kauft jeden Posten  
Frau verw. Brückmann,  
Hauswalde 142 b.

**Husten, Atemnot,**  
**Verschleimung**  
Schreibe allen Leidenden gerne umsonst, womit ich mich von meinem schweren Lungenleiden selbst befreite.  
**Frau Kürschner, Hannover,**  
Osterstr. 40. — Rückmarke erwünscht.

**„Die Tabakpflanze“**  
Anbau u. Verarb. Beizen z. Rauchtobak.  
Leichte Anleitung, f. d. Laien.  
Pr. 70 Pfg. **Weller, Rösvath, Bez. Cöln.**

**Handwagen**  
**Schubkarren**  
und  
**Räder**  
empfiehlt  
**H. Prigke,**  
Großröhrsdorf Nr. 14.

**Bisitenkarten**  
empfiehlt  
die hiesige Buchdruckerei.

**KOSMOS**  
**Gesellschaft der Naturfreunde**  
bietet für Jedermann einen  
**billigen und guten**  
Lesestoff  
**Belchrend - Unterhaltend**  
Während des Krieges erhält jedes Mitglied  
bei dem Halbjahrespreis von  
**nur M 3.60**  
jährlich 12 starke, reich illustrierte Monatshefte  
// und 4 gute Bücher erster Schriftsteller //

Treten Sie sofort bei oder verlangen Sie Prospekt bzw. Probeheft bei Ihrer Buchhandlung oder der Geschäftsstelle des Kosmos, Stuttgart